

# Gesamtschüler setzen sich für Klimaschutz ein

Kreidebilder auf dem Schulhof machen auf Missstände aufmerksam.

**Brackel.** Schüler der Geschwister-Scholl-Gesamtschule aus den Jahrgängen 6 bis 11 bemalten am Wochenende den Schulhof ihrer Schule mit Kreide, um auf den voranschreitenden Klimawandel aufmerksam zu machen. Mit Sprüchen, Bildern und Zitaten der Namensgeber ihrer Schule möchten sie zum Nachdenken und Handeln anregen.

Inspiriert durch die momentanen Demonstrationen der „Fridays-for-Future“-Bewegung gründete sich vor drei Wochen ein Zusammenschluss aus engagierten Schülern. Sie wollen mehr Aufmerksamkeit auf die Bedrohung des Klimawandels für ihre Zukunft lenken und nachhaltig die Behandlung der Thematik im Unterricht fördern und in den Schulalltag einbinden.

Mit Sprüchen wie „Hans und Sophie haben auch nicht geschwiegen“ machen sie deutlich, dass nun gehandelt werden müsse, um das 2015 beschlossene Pariser Klima-

abkommen einzuhalten.

„Ich ich bin immer wieder sehr geschockt, wenn ich Personen begegne, die noch nicht um die Dringlichkeit der Klimakrise wissen. Aus diesem Grund haben wir eine Petition gestartet, um an einer der Fridays for Future Demos teilzunehmen. So können wir politisch und im Bezug auf den Klimawandel etwas lernen. Wir haben dabei 724 Unterschriften von Mitschülern gesammelt“, erklärt einer der beteiligten Schüler.

Während die Schüler ihre Meinung bis zum nächsten Regen festhalten, gesellten sich einige Passanten dazu.

## Informative Plakate

Die Schüler trafen sich die letzten zwei Wochen jeweils zweimal in ihren Mittagspausen, um organisatorische Absprachen zu treffen und sonntags um T-Shirts, Jute Beutel und informative Plakate zu erstellen. In Zukunft dürften diese Plakate dann auch mit Segen der Schulleitung in der Schule aufgehängt werden.



**Die Schüler der Geschwister-Scholl-Gesamtschule bemalten ihren Schulhof.**

FOTO GESCHWISTER-SCHOLL-GESAMTSCHULE